

Vermutete Hochbegabung

Beitrag von „Melosine“ vom 23. Februar 2005 18:05

Hallo ihr,

ich frage euch heute mal als Mutter: Die Lehrerin meines Sohnes hat mich angesprochen, da mein Sohn auffällig begabt im Fach Mathematik ist.

Uns war das schon klar, aber bisher hab ich immer gedacht, solange er nicht meckert, weil ihn der Unterricht langweilt, ist das ok so.

Die Lehrerin fragte mich jetzt, ob sie ihn noch mehr als bisher in dem Bereich fördern (sie macht das jetzt schon) oder ob sie ihm lieber breitere Angebote machen solle.

Ich war erstmal für die breiteren Angebote, weil er auch an anderen Dingen Interesse hat und haben soll.

In dem Zusammenhang regte sie auch an, zu überlegen, ob wir ihn nicht auf Hochbegabung testen lassen wollen.

Mein erster Impuls war, auch das abzulehnen, weil mir der Nutzen nicht klar ist.

Schulwechsel würde ich nicht anstreben. Er geht in eine Schule mit altersgemischten Klassen und fühlt sich dort sehr wohl, schließt sich aber meist den älteren Kindern an.

Andererseits fehlt mir einfach die Erfahrung damit und ich frage euch: wann macht ein solcher Test Sinn und welche Konsequenzen sollten/ können aus dem Ergebnis gezogen werden?

Außerdem frage ich mich, ob man ihn nicht doch gezielt im Fach Mathematik fördern sollte und ob meine Entscheidung richtig ist.

Wie würdet ihr es machen/ sehen?

LG, Melosine